

Presseinformation

28. Mai 2024

Capacity Building-Workshop des Intercultural Innovation Hub fördert internationale Graswurzel-Organisationen.

Ausgewählte Initiativen erhalten Intensiv-Training in São Paulo, Brasilien.

- Der Intercultural Innovation Hub (IIH) – eine Initiative der UNAOC und der BMW Group, mit Unterstützung von Accenture – verbindet Menschen und Kulturen, stärkt Graswurzel-Organisationen und fördert interkulturelle Innovation für Vielfalt, Integration und soziale Teilhabe.
- Zweiter Workshop zum Aufbau von Kapazitäten in São Paulo, Brasilien ist Teil des umfassenden IIH-Unterstützungsprogramms.
- Die Teilnehmenden repräsentieren globale Graswurzel-Initiativen aus Deutschland, Australien, Brasilien, Guatemala, Indonesien, Israel, Jordanien, Kolumbien und Mexiko.
- Der Workshop umfasste verschiedene Trainings, Reflexionen mit IIH-Alumni aus Brasilien und Impulse wichtiger Stakeholder.

São Paulo, Brasilien. Der Intercultural Innovation Hub, eine Initiative der United Nations Alliance of Civilization (UNAOC) und der BMW Group, mit Unterstützung von Accenture, stärkt internationale Graswurzel-Organisationen, die sich für Vielfalt, Integration und soziale Teilhabe einsetzen. Vertreterinnen und Vertreter der 2023 ausgewählten Organisationen kamen vom 17. bis 22. März 2024 zu einem gemeinsamen Workshop in São Paulo, Brasilien zusammen, um ihre Fähigkeiten weiter auf- und auszubauen und so die Wirkung ihrer Engagements zu erhöhen. Das einwöchige Intensiv-Training ist Teil eines umfassenden Unterstützungsprogramms mit dem Ziel, innovative Projekte, die zu inklusiven Gesellschaften beitragen, weltweit zu fördern.

Präsenz-Workshop des IIH adressiert Schlüsselthemen wie nachhaltige Finanzierungsstrategie, Führung und Kultur

Der zweite Präsenz-Workshop des IIH in São Paulo, Brasilien knüpfte an eine Reihe von interaktiven Austauschformaten und Online-Trainings an und führte Graswurzel-Initiativen aus Deutschland, Australien, Brasilien, Guatemala, Indonesien, Israel, Jordanien, Kolumbien und Mexiko zusammen, die im Mai 2023 für ihr außerordentliches Engagement geehrt wurden. Im Fokus standen Schlüsselthemen wie eine nachhaltige Finanzierungsstrategie, Führung und Kultur.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89-382-0

Internet
www.bmwgroup.com

Bei einem Besuch bei Mais Diferenças, einer aktuellen IIH-Empfängerorganisation mit Sitz in São Paulo, lernten die Teilnehmenden

Unternehmenskommunikation

Presseinformation

Datum 28. Mai 2024

Thema Capacity Building-Workshop des Intercultural Innovation Hub fördert internationale Graswurzel-Organisationen.

Seite 2

mehr über die Initiative „Literatur in barrierefreien Formaten“ kennen, die sich für inklusive und zugängliche Lesematerialien einsetzt.

Zudem gaben Alumni vergangener IIH-Ausgaben aus Brasilien – darunter Vertreter von Organisationen wie Politize!, Usina da Imaginação und Vaga Lume Association – Einblicke in ihre persönlichen Herausforderungen, Lernprozesse sowie Ansätze für Nachhaltigkeit und Innovation. Im Laufe des einwöchigen Workshops erfuhren die Teilnehmenden außerdem mehr über die Arbeit, Aufgaben und Aktivitäten des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) und des United Nations Global Compact bei Besuchen in deren Büros in São Paulo.

Der Workshop war Teil eines maßgeschneiderten umfassenden Unterstützungspakets, das den IIH-Organisationen über ein Jahr lang zur Verfügung gestellt wurde. Seit ihrer Auszeichnung haben die Vertreterinnen und Vertreter an einer Reihe intensiver Online- und Präsenz-Schulungen teilgenommen, darunter ein Workshop in München, der sich auf Themen wie Organisationsentwicklungsstrategie, nachhaltige Projektskalierung sowie Präsentation und effektives Storytelling konzentrierte.

Gemeinsam globale Herausforderungen bewältigen

Der Intercultural Innovation Hub (IIH) wurde 2011 ins Leben gerufen und unterstreicht die bedeutende Rolle der Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und Unternehmen des Privatsektors zur Lösung globaler Herausforderungen. Die UNAOC und die BMW Group, mit Unterstützung von Accenture, mobilisieren gemeinsam ihre Ressourcen, Zeit und Netzwerke, um die Preisträger des IIH umfassend zu unterstützen. Dieses gemeinschaftliche Modell erzielt einen besonders tiefgreifenden Impact, da die Partner ihr jeweiliges Fachwissen einbringen, um das nachhaltige Wachstum jedes geförderten Projekts zu gewährleisten.

Stimmen aus den IIH-Organisationen

„Der Intercultural Innovation Hub hat meine Erwartungen übertroffen. Er verbindet inspirierende Führungskräfte, die für das Gemeinwohl handeln, und bietet außergewöhnliche Unterstützung und Beratung. Es war eine tiefgründige Erfahrung für mich und unsere Organisation. Wir sind jetzt Teil eines engagierten Alumni-Netzwerks, das sich für den globalen Wandel einsetzt.“ – **Aleem Ali** (Australien), CEO von Welcoming Australia

Unternehmenskommunikation

Presseinformation

Datum 28. Mai 2024

Thema Capacity Building-Workshop des Intercultural Innovation Hub fördert internationale Graswurzel-Organisationen.

Seite 3

„Die Teilnahme am Hub war eine unschätzbare Gelegenheit für Zusammenarbeit, Lernen und Wachstum. Sie hat es uns ermöglicht, uns mit einem globalen Netzwerk von Einzelpersonen und Institutionen zu verbinden, die sich dem interkulturellen Dialog und einem positiven Wandel verschrieben haben.“ – **Alba Carrasco** (Guatemala), CEO der Fundación Ixcanul

„Der Intercultural Innovation Hub schafft einen Raum für Menschen aus aller Welt, die beweisen, dass Begriffe wie ‚gleichgesinnt‘, ‚leidenschaftlich‘ und ‚Engagement‘ so viel mehr sein können als hohle Phrasen. Ein Raum, um sich gegenseitig zu unterstützen und zu ermutigen, gemeinsam Ideen, Projekte und Missionen zu entwickeln, um die Welt gerechter zu machen.“ – **Martha Dudzinski** (Deutschland), Geschäftsführende Gesellschafterin der Initiative SWANS

„Wir sind an einem Punkt, an dem wir nachhaltiger und schneller wachsen können als je zuvor in unserer Geschichte. Und das ist größtenteils auf die Unterstützung und Anleitung des Intercultural Innovation Hub zurückzuführen.“ – **Jonathan Hamilton** (Indonesien), Gründer und CEO von Inspire

„Der Intercultural Innovation Hub hat unsere Arbeit in zweierlei Hinsicht unterstützt – erstens durch den kontinuierlichen Aufbau von Kapazitäten und zweitens, was ebenso wichtig ist, durch die Verbindung mit einer Gruppe von Führungskräften, die als Sparring-Partner fungieren. Meine einzige Hoffnung ist, dass wir uns als Alumni wirklich weiter engagieren und gemeinsam wachsen.“ – **Hela Lahar** (Israel), CEO von Tech2Peace

„Die Teilnahme war für mich eine vollkommen neue Erfahrung, die es mir ermöglicht hat, meine Arbeit mithilfe von finanzieller Unterstützung und Expertenbetreuung zu skalieren, um einige unserer drängendsten Probleme zu bewältigen. Sie hat mich auch mit einer Gruppe globaler Change Maker verbunden. Diese Anerkennung hat eine entscheidende Rolle in unserem Wachstum gespielt.“ – **Lynn Malkawi** (Jordanien), Gründerin und Direktorin der jordanischen Organisation Wasel for Awareness and Education

„Durch die außergewöhnliche Kombination aus Schulungen, Expertenunterstützung, Finanzierung und Austausch mit Kollegen aus der ganzen Welt war das Intercultural Innovation Hub entscheidend für die institutionelle Stärkung meiner Organisation und für meine berufliche

Unternehmenskommunikation

Presseinformation

Datum 28. Mai 2024

Thema Capacity Building-Workshop des Intercultural Innovation Hub fördert internationale
Graswurzel-Organisationen.

Seite 4

Entwicklung." – **Thaís Martins** (Brasilien), Advocacy-Koordinatorin von Mais Diferenças

„Der Intercultural Innovation Hub hat mich in eine internationale Gemeinschaft von Change Maker integriert, die sich gegenseitig unterstützen und fördern. Die Zugehörigkeit zum Hub hat mir den Weg zu neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit geebnet.“ – **Gabriela de la Torre** (México), Direktorin von Programa Adopte un Talento (PAUTA)

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Milena Pighi
Konzernkommunikation und Politik
Sprecherin Corporate Citizenship
E-Mail: milena.pa.pighi@bmw.de
Telefon: +49-89-382-66563

Internet: www.press.bmwgroup.com/deutschland

E-Mail: presse@bmwgroup.com

United Nations Alliance of Civilizations (UNAOC)

Alessandro Girola
Chief, Programming and Projects Unit
E-Mail: alessandrogi@unops.org

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2023 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von über 2,55 Mio. Automobilen und über 209.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2023 belief sich auf 17,1 Mrd. €, der Umsatz auf 155,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

Unternehmenskommunikation

Presseinformation

Datum 28. Mai 2024

Thema Capacity Building-Workshop des Intercultural Innovation Hub fördert internationale
Graswurzel-Organisationen.

Seite 5

www.bmwgroup.comFacebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>**United Nations Alliance of Civilizations (UNAOC)**

Die United Nations Alliance of Civilizations (UNAOC) ist eine Organisation der Vereinten Nationen, die Brücken zwischen Gesellschaften baut, Dialog und Verständnis fördert und danach strebt, den kollektiven politischen Willen zu schmieden, der zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlich ist. UNAOC arbeitet als Organisator und Vermittler, um alle Bereiche der Gesellschaft zusammenzubringen, um den interkulturellen und interreligiösen Dialog zu stärken, Feindseligkeiten abzubauen und gegenseitigen Respekt und Harmonie zwischen den Menschen und Kulturen der Welt zu fördern.

Als eine Sonderinitiative des Generalsekretärs wurde UNAOC 2005 auf Initiative der Regierungen Spaniens und der Türkei unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Im Januar 2019 übernahm S.E. Herr Miguel Ángel Moratinos die Position des Under-Secretary-General und High Representative der UNAOC und trat damit die Nachfolge von S.E. Herrn Nassir Abdulaziz Al-Nasser an, der die Nachfolge von S.E. Herrn Jorge Sampaio antrat.

Die Aktivitäten der UNAOC orientieren sich an den fünf Säulen Bildung, Jugend, Migration, Medien und Frauen als Friedensvermittlerinnen in identitätsbasierten Kontexten.

UNAOC unterhält ein globales Netzwerk von Partnern, darunter Staaten, internationale und regionale Organisationen, zivilgesellschaftliche Gruppen, Stiftungen und der Privatsektor, um die interkulturellen Beziehungen zwischen verschiedenen Nationen und Gemeinschaften zu verbessern.

Website: <https://www.unaoc.org>Facebook: <https://www.facebook.com/unaoc.org>Twitter: <https://twitter.com/unaoc>Instagram: <https://www.instagram.com/unaoc/>YouTube: <https://www.youtube.com/user/unaocvideos>LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/unaoc/>